

Die „*un-demokratische*“ Demokratie!

von Guido Grandt

Wieder einmal hat sich gezeigt, wie "*un-demokratisch*" Demokratien eigentlich sein können. Ich spreche von unserem EU-Nachbar Niederlande. Das, was dort jüngst geschehen ist, kann wohl als Blaupause für die ganze Union, einschließlich Deutschlands, gesehen werden. Doch der Reihe nach...

Umstrittene Online-Petition gegen den Euro

Verschiedene niederländische Journalisten und Akademiker hatten unlängst eine Online-Petition gegen den Euro gestartet. Darin fordern sie die Einsetzung einer parlamentarischen Untersuchungskommission über die Umstände der Euro-Einführung. Denn durch die Gemeinschaftswährung sei nicht nur die nationale Souveränität ausgehebelt worden, sondern auch finanzielle und wirtschaftliche Risiken entstanden. Und genau diese absehbaren Risiken seien vor der Euro-Einführung verschwiegen worden. Ungeachtet dessen, dass es warnende Stimmen dazu gab, wie etwa die von Romano Prodi, den ehemaligen Präsidenten der EU-Kommission. Diese war ganz sicher nicht die einzige.

Euro-Einführung - Bürger wurden außen vorgelassen!

- Wohl zum Entsetzen der Politiker zeichneten weit mehr als die gesetzlich vorgeschriebenen 40.000 Menschen die Petition.
 - In der anschließenden Anhörung erklärten Parlamentarier, dass es vielleicht irgendwann einmal zu einer Untersuchung der Umstände der Euro-Einführung kommen werde.
 - Gleichzeitig gaben sie zu, die Risiken nicht erkannt zu haben. Und sie erklärten, dass das eigentliche Ziel gewesen sei, aus der EU eine politische Union zu gestalten.

Damit setzten sich die Politiker in die sprichwörtlichen Nessel. Denn die Initiatoren der Online-Petition kritisierten längst, dass über dieses Vorhaben niemals mit den niederländischen Bürgern offen gesprochen wurde! Stellen Sie sich das einmal vor!

Von wegen Demokratie!

? Sieht so also Demokratie aus ?

- ❖ Ein solch gewaltiges Projekt wie eine politische Union, das von Anfang an klar war, wurde den Bürgern vorenthalten.
- ❖ Und das nicht nur in den Niederlanden, sondern auch in anderen EU-Staaten. Insbesondere in Deutschland. Auch hierzulande wurde das Wahlvolk im Unklaren darüber gelassen, was es mit der Euro-Einführung tatsächlich auf sich hat.

Das ist mehr als eine Schande!